

Erneuerbare Energien: 14 Länder bündeln Kräfte zur Verdopplung!

Die NDC Partnership veröffentlicht einen neuen Policy Brief zur Verdopplung erneuerbarer Energien in nationalen Klimazielen.



Nachrichten AG

Washington, USA - Am 5. Juni 2025 hat die NDC Partnership ein neues Kurzdossier veröffentlicht, das den politischen Entscheidungsträgern der Länder anschauliche Hinweise zur Integration erneuerbarer Energien in nationale Klimazusagen gibt. Laut **OTS** wurde in Zusammenarbeit mit 14 Länderregierungen und führenden Institutionen ein Strategiepapier erarbeitet, das die Verdreifachung der Kapazitäten für erneuerbare Energien fördert. Das Dokument trägt den Titel „Tripling Renewables: Powering Climate Action Across Sectors“ und bietet verschiedene Maßnahmen zur Verstärkung der Planung für erneuerbare Energien in den Nationally Determined Contributions (NDCs) der Länder.

H.E. Mr. Ole Thonke, Klimabotschafter Dänemarks, erklärte, dass die Verdreifachung der Kapazitäten für erneuerbare Energien entscheidend für die Einhaltung des Pariser Abkommens ist. Erneuerbare Energieträger gelten für viele Länder als die kostengünstigste Art der Stromerzeugung. Pablo Vieira, Globaler Direktor der NDC Partnership, wies darauf hin, dass diese Verdreifachung erreichbar sei. Im vergangenen Jahr machten erneuerbare Energien ein Drittel der weltweiten Stromerzeugung aus und 86 % der neuen Energiekapazitäten entfielen auf diese Quellen.

Grenzen und Möglichkeiten

Trotz der positiven Entwicklungen haben über 65 % der Länder in der letzten NDC-Runde spezifische, messbare Ziele für erneuerbare Energien festgelegt. Es bestehen jedoch erhebliche Lücken zwischen den nationalen Energieplänen und den Zielen der NDCs. Die nächste NDC-Runde bietet eine wichtige Gelegenheit, um die Ziele für erneuerbare Energien in nationale Klima- und Entwicklungspläne zu integrieren.

Das Kurzdossier enthält sechs zentrale Überlegungen, um den Einsatz erneuerbarer Energien zu beschleunigen:

- Angleichung nationaler Energiepläne an die NDCs.
- Einrichtung von Kooperationsmechanismen zur Einbeziehung erneuerbarer Energien in die sektorale Planung.
- Bewertung von Wertschöpfungsketten und Interessengruppen zur Unterstützung von Klimaschutzmaßnahmen.
- Entwicklung von Fahrplänen für Technologie- und Finanzierungsbedarf.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Beteiligung subnationaler Regierungen.
- Unterstützung von Innovationen und neuen Technologien sowie Geschäftsmodellen.

Die Rolle der NDC Partnership

Die NDC Partnership umfasst heute 227 Mitglieder, darunter 129 Länder sowie 57 internationale Organisationen und Entwicklungsbanken, was die globale Zusammenarbeit im Bereich Klimaschutz unterstreicht. **BMZ** betont, dass die Partnerschaft es ermöglicht, Klimaziele mit den Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 in Einklang zu bringen und die Umsetzung der nationalen Klimabeiträge (NDCs) zu fördern. Schwellen- und Entwicklungsländer können hier beispielsweise maßgeschneiderte Unterstützung anfordern.

Die NDC Partnership koordiniert auch den Austausch von Erfahrungen und Best Practices und hat über 95 Mitgliedsländer, die ihre Unterstützung nutzen. Ein spezielles Programm, der „NDC 3.0 Navigator“, bietet Informationen zur ambitionierteren Formulierung und Umsetzung der aktualisierten NDCs.

Ein globaler Kontext

Das Übereinkommen von Paris, das 2015 verabschiedet wurde, sieht einen Fünf-Jahres-Zyklus zur Erhöhung der Klimaschutzambitionen vor. Im Jahr 2023 hat die Globale Bestandsaufnahme (GST) ihre Ergebnisse präsentiert, die den Druck auf die Vertragsstaaten erhöhen, ehrgeizigere Maßnahmen zu ergreifen. Bis 2025 müssen die Staaten ein nationales Klimaziel (NDC) für 2035 vorlegen, welches auf dem Kattowitzer Regelbuch basiert. **UBA** verweist auf die Forderungen aus dem ersten GST, zu denen die Verdreifachung des Ausbaus erneuerbarer Energien bis 2030 und eine beschleunigte Abkehr von fossilen Brennstoffen gehören.

Die NDCs sollten transparent, umfassend und mit quantifizierbaren Zielwerten formuliert werden, um den globalen Temperaturanstieg auf unter 1,5 °C über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Laut dem UNEP Emissions Gap Report 2024 steuert die Welt derzeit auf einen Temperaturanstieg von 2,6 bis 3,1 °C zu, was dringendere Maßnahmen erforderlich

macht.

Details	
Vorfall	Klimawandel
Ort	Washington, USA
Quellen	• www.ots.at • www.bmz.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at